



Gemeindebrief

September

Oktober

November



Foto: W. Dolls

2/2017
40. Jahrgang

Ev.-luth.
Kirchengemeinde Laar

Gott spricht: Ich will unter ihnen wohnen und will ihr Gott sein, und sie sollen mein Volk sein.

Hesekiel 37, 27

Der Biologe Ernst Haeckel, ein Zeitgenosse Friedrich Nietzsches, hat das bissige Wort von der „**zunehmenden Wohnungsnot Gottes**“ geprägt. Ernst Haeckel ist vor fast hundert Jahren gestorben. Ist Gottes Wohnungsnot seitdem größer geworden? Oder sind Räume frei geworden, in denen früher einmal Gott gewohnt hat und in die nun merkwürdige Formen und Vorstellungen von „Religion“ einziehen? Sodass man sich wünscht, Gott käme zurück und wohnte wieder dort?



Bei meinen Besuchen und Gesprächen mit Menschen in der Gemeinde zu Taufe, Trauung, Trauer, Geburtstag und anderen Situationen stelle ich einen schwindenden Wohnraum für Gott fest.

Familienmitglieder sind aus der Kirche ausgetreten, und im Elternhaus der Jugendlichen ist Gott zum Teil ausgezogen, wie auch im Freundeskreis Gott oftmals kein Thema mehr ist. Besonders Jugendliche spüren, dass Gott auszieht aus der Gesellschaft, in der wir leben: Den christlichen Gehalt von Feiertagen



kennen viele nicht mehr, der Gottesdienst ist nicht nur Jugendlichen fremd geworden. Gott ist in unserer Gesellschaft kaum noch gegenwärtig - und wenn, dann wirkt er wie etwas, das es noch gibt, weil es von früher übrig geblieben ist. Religion ist für viele Privatsache, nichts für öffentliche Gespräche, erst recht nichts für öffentliche Bekenntnisse. Was man glauben kann und was nicht, entscheidet man selbst: Es gibt meinen Gott und deinen Gott, aber kaum unseren. Und was heißt dann: „Ich will ihr Gott sein und bei ihnen wohnen“? Die Zeiten, in denen jeder Gott kannte, scheinen vorbei zu sein.

Soll Gott bei uns einziehen? Durch seinen Propheten Ezechiel lässt Gott sagen: „Ich will unter ihnen wohnen und will ihr Gott sein, und sie sollen mein Volk sein.“ Der Prophet Ezechiel gehört zu denen, die im Exil leben müssen, nachdem der Staat Israel zerstört worden ist. Die in der Fremde leben, haben die Hoffnung längst aufgegeben, es könnte noch einmal einen neuen Anfang geben im alten Land. Die Sehnsucht ist fast vergessen, der alte Gott könnte wieder in ihrer Mitte wohnen wie früher. Sie wissen, dass es ihre eigene Entscheidung

war, sich von ihm abzuwenden. Aber diese Entscheidung war nur die vorletzte. Die letzte Entscheidung trifft Gott: „Ich werde unter ihnen wohnen und werde ihr Gott sein, und sie werden mein Volk sein.“ Nicht die Menschen entscheiden, ob sie mit Gott leben wollen, sondern Gott entscheidet, dass er mit den Menschen leben will. Gott bleibt sich treu. Er will, er wird unter uns wohnen. Der Evangelist Johannes fasst die Weihnachtsgeschichte so zusammen: „Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns“ (Joh. 1,14). Gott kommt in unsere Welt, er mischt sich ein. Wenn Menschen sich von ihm abwenden, dann wendet er sich ihnen wieder zu. Wenn sie versuchen, gottlos zu leben, zeigt er ihnen, dass sie Gott nicht loswerden. Und dass der Wohnraum in der Welt, was Gott betrifft, knapp ist, das erzählt die Bibel längst: Nicht umsonst heißt es in der Geburts-geschichte Jesu, dass es für seine Eltern keinen Raum in der Herberge gab. Aber wenn es keinen Raum gibt für Gott, dann nutzt er die Zwischenräume: einen Stall, eine Wüste, die Wohnungen von Zöllnern, Kranken, Prostituierten. Gott findet seinen Raum. Und er lädt Menschen ein – nicht nur in die Kirche, sondern vor allem in solche Zwischenräume: in die Räume zwischen Alltag und Feiertag, in die Räume zwischen Hoffnung und Trostlosigkeit, in die Räume zwischen Schwäche und Kraft, in die Räume zwischen Lachen und Weinen. So gesehen gibt es viel Raum für Gott!

Gott lädt uns ein in seine Räume. Er sucht uns als Mitbewohner. Er hat entschieden, dass er mit uns leben will. Und wir können eigentlich nur sagen: Gott sei Dank!
Ihr Pastor Stuke

Frühstückstreff am Mittwochmorgen

Wir treffen uns einmal im Monat am Mittwochmorgen
von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr.

Für die nächsten Treffen sind folgende Themen vorgesehen:

18. Oktober 2017 **150 Jahre v. Bodelschwingsche
Anstalten Bethel – Vision:
Gemeinschaft verwirklichen**
Christiane Gruel, Öffentlichkeitsreferentin

15. November 2017 **Reisebericht über die Gemeindefahrt
nach Straßburg mit Bildern von
Pastor Stuke und Wolfgang Dolls**

Um telefonische Anmeldung bis jeweils Dienstag 12.00 Uhr im Gemeinde-büro unter Tel. 37 43 oder bei Pfr. Stuke unter Tel. 99 38 21 wird gebeten.

Bericht aus dem Presbyterium

Wir befinden uns noch immer im Jahr des Reformationsjubiläums. So spielt **Luther** mit seiner Botschaft auch weiterhin eine wichtige Rolle in unserer Gemeinde.

Ein besonderes Erlebnis war in diesem Zusammenhang der **Gottesdienst am Pfingstsonntag**. Er wurde vom Gemeindebeirat und dem Chor gestaltet. Luther wurde von vielen verschiedenen, auch ungewöhnlichen Seiten beleuchtet. Der Chor ergänzte das Bild mit Teilen des Pop-Oratoriums.

So können wir uns immer wieder über einen engagierten Gemeindebeirat und Kirchenchor in unserer Gemeinde freuen.

CVJM und Kirchenchor hatten Geburtstag. Sie wurden 160 Jahre alt. Die Kirchenmusik hat also eine lange Tradition bei uns. Am Sonntag Kantate konnten wir erleben, wie bereichernd das ist. Im Anschluss an den Gottesdienst wurde intern gefeiert. Am Gemeindefest konnte die Gemeinde mitfeiern.

Mitglieder unseres Posaunenchores haben an dem Projekt „**Junges Blech**“ der Hochschule für Kirchenmusik teilgenommen. Das gemeinsame Spiel mit Gleichaltrigen, Kennen lernen neuer Literatur und individuelle Förderung standen im Vordergrund. Das Ergebnis wurde bei einem Konzert in unserer Kirche präsentiert. Unsere Kirche ist also auch immer wieder ein Ort für besondere Konzerte.

Die **Konfirmation** der Jugendlichen ist wohl in jeder Kirchengemeinde von besonderer Bedeutung. Die Gemeinde kann sie im Konfirmationsgottesdienst miterleben. Vor diesem Gottesdienst findet bei uns das **Konfirmandengespräch** mit den PresbyterInnen statt. Vier Themen standen im Mittelpunkt: das Vater unser, der Psalm 23 (Der Herr ist mein Hirte), das Abendmahl und unser Glaubensbekenntnis. Die Jugendlichen kannten sich gut aus, waren offen und überraschten uns teilweise mit ihren Kenntnissen und weiterführenden Gedanken.

Pastor Stuke stellte im Presbyterium seinen **Bericht** zu den Jahren 2015 und 2016 an die **Kreissynode** vor. Die Zusammenschau zeigt, wie vielfältige Aspekte das Leben einer Kirchengemeinde beinhaltet.

Die Rückmeldung von der Kreissynode zum **Zählprojekt** im Kirchenkreis fiel für uns positiv aus. Obwohl unsere Gemeinde an Gemeindegliedern die kleinste im Kirchenkreis ist, liegt unser Gottesdienstbesuch über dem Durchschnitt des Kirchenkreises.

Ein wichtiges Thema in den Sitzungen des Presbyteriums war die **Renovierung** des Gemeindehauses. Die Arbeiten neigen sich nun dem Ende zu. Unser Kirchmeister Gerhard Uffmann und unsere Küsterin Anette Uffmann haben sich immer wieder um alles gekümmert. Jeder von uns weiß, wie zeitraubend

und anstrengend solche Aktionen sind. Darum sei an dieser Stelle **Dank** an die beiden gesagt für den unermüdlichen Einsatz, der weit über das normale Maß hinausgeht.

Ja, was wären wir ohne die Bereitschaft zum **Ehrenamt**. Unser Gemeindeleben wäre ohne sie gar nicht denkbar. Ehrenamtliche werden auch in der **Altenheimseelsorge** gesucht. Kranke und alte Menschen sollen seelsorgerlich begleitet werden. Der Kirchenkreis Herford bietet verschiedene Kurse für Interessierte an. Falls Sie Interesse haben, sprechen Sie uns an.

Pastor Stukes Andachten in unseren Sitzungen hatten dem Kirchenjahr entsprechend das Thema Passionszeit und Ostern. Was bedeutet das **Symbol des Kreuzes** für uns? Inspiriert von Salvador Dalis Gemälde Kreuzigung II entstand eine rege Diskussion. Das Leiden Christi, unsere Erlösung durch ihn, die Verbindung zu Gott und den Menschen waren einige Aspekte.

Das Presbyterium hat beschlossen, eine **Osterkerze** für unsere Kirche anzuschaffen.

Ein Thema unserer Zeit wurde in besondere Weise im Gottesdienst auf dem Dorffest in Stedefreund aufgegriffen: Der **Erhalt unserer Schöpfung**. Der Gottesdienst spürte Fragen zum Paradies nach und zeigte Wege auf, uns kleine Paradiese auf unserem blauen Planeten zu erhalten und zu schaffen. Vieles kann nämlich auch jeder Einzelne von uns dazu tun. Zusammen mit den Liedern, die vom Posaunenchor begleitet wurden, bot dieser Gottesdienst ein stimmiges Ganzes.

Schließen soll der Bericht noch einmal mit dem Thema Luther.

Freiheit ist ein zentraler Begriff bei ihm. Freiheit im christlichen Sinne braucht eine freiheitliche, tolerante gesellschaftliche Ordnung. An der können wir alle mitarbeiten. Wie wir in jüngster Zeit sehen, ist sie nicht selbstverständlich. Wir alle sollten auf jeden Fall von unserem demokratischen Wahlrecht Gebrauch machen. Am 24. September ist Bundestagswahl.

Erika Wemhöner



Der CVJM lädt ein zu einer **Bläserausbildung**, diesmal nicht nur für Kinder und Jugendliche, sondern für **ALLE**, die schon einmal im Posaunenchor mitwirken wollten.

Interessierte jeden Alters können sich bei **Antje Hilgenkamp, Tel. 0 52 21/ 34 88 05** melden, die weitere Infos hat.

Werner Husemann 1922 – 2017

Wie er im Jahre 1948 zu uns nach Laar kam, konnte Werner Husemann anschaulich berichten. Der Chorleiter Walter Hartmann war verstorben, und Pastor Rohlfing bat bei der Suche nach einem Nachfolger um die Mithilfe der damaligen Landeskirchenmusikschule, heute Hochschule für Kirchenmusik.



Deren Leiter, Wilhelm Ehmann, sprach seinen in Jöllenbeck wohnenden Studenten Werner Husemann an, schließlich läge Laar auf seinem Schulweg, er möge dort befristet als Aushilfe tätig werden.

Aus der Vertretung wurde ein segensreiches Wirken von fast 40 Jahren.

Neben der Leitung von Posaunen- und Kirchenchor übernahm Werner Husemann später die Organistenstelle. Er beteiligte sich entscheidend an der Auswahl der Orgel für die neue Kirche und leitete zahlreiche Konzerte der beiden Chöre.

Seine Frau Henny war Mitglied im Kirchenchor. Auch in seiner Heimatgemeinde Jöllenbeck und in vielen weiteren kirchlichen Bereichen hat sich Werner Husemann mit großem Einsatz engagiert. Zeitweise war er nebenamtliches Mitglied der Leitung unserer Landeskirche.

Werner Husemann ist am 25. März 2017 verstorben.

Er war fröhlich und kontaktfreudig, schlagfertig, hatte Humor und erzählte aus einem schier



*Werner und Henny Husemann
am Tage ihrer Diamantenen Hochzeit – 2006*

unerschöpflichen Vorrat plattdeutsche Anekdoten.

Wir in Laar haben allen Grund, ihm für sein Wirken bei uns sehr dankbar zu sein.



Montag, 30. Oktober 2017 um 19.00 Uhr

**„Musikfest für Martin Luther –
500 Jahre Reformation“**

*Musikalisch-Literarischer Abend
in der Auferstehungskirche Laar*

Das **Blechbläser Ensemble BRASS UNLIMITED Detmold** und **Bläser aus Laar, Gesangsolisten** und ein **Vokalensemble** präsentieren Musik aus fünf Jahrhunderten. Im Fokus stehen der Reformator und die Auswirkungen der Reformation auf die Musik. **Lesungen** erinnern daran, welche Rolle die Reformation bei der Entstehung der Moderne gespielt hat. Die Reformation von Wittenberg veränderte Deutschland, Europa und die Welt.

Sichern Sie sich schon jetzt Ihre Karte für den 30. Oktober 2017 (10,- €, ermäßigt 8,- €).

Kartenvorverkauf bei Hanna Storck, Tel. 0 52 21/3 26 90,

Mail: hanna.storck@gmx.de

Aufführung des Weihnachtsoratoriums

Der Kirchenchor zusammen mit Musikern aus der Norddeutschen Philharmonie und Solisten führen

am 30. Dezember 2017 um 19.00 Uhr

J. S. Bachs Weihnachtsoratorium, Kantaten I-IV

in der Auferstehungskirche Laar auf.

Der Chor lädt interessierte Sängerinnen und Sänger herzlich ein, bei dieser Aufführung mitzuwirken. Die Proben sind dienstags von 20.00 bis 22.00 Uhr und haben gerade begonnen.

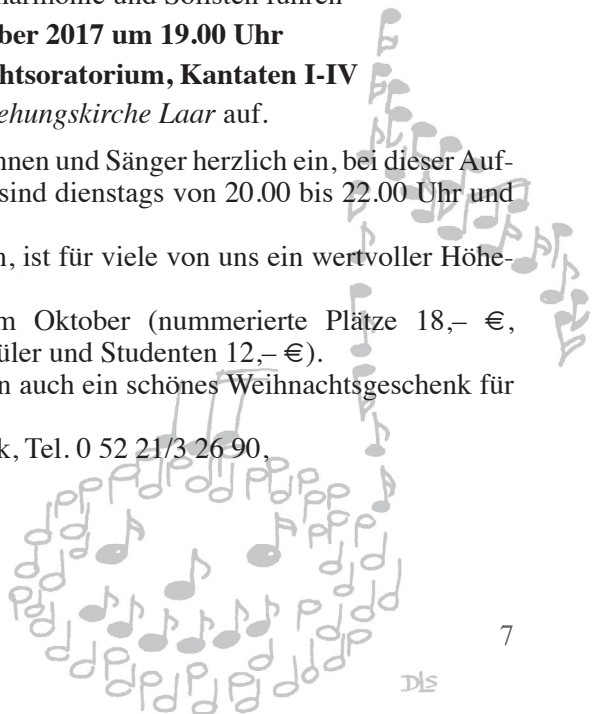
Das Weihnachtsoratorium zu hören, ist für viele von uns ein wertvoller Höhepunkt der Weihnachtszeit.

Der Kartenvorverkauf beginnt im Oktober (nummerierte Plätze 18,- €, sichtbehinderte Plätze 15,- €, Schüler und Studenten 12,- €).

Eine Karte zu diesem Konzert kann auch ein schönes Weihnachtsgeschenk für Ihre Lieben sein.

Kartenvorverkauf bei Hanna Storck, Tel. 0 52 21/3 26 90,

Mail: hanna.storck@gmx.de



160 Jahre Kirchenchor und CVJM Herford-Laar . . .

. . . eine stolze Zahl. Bereits im letzten Gemeindebrief haben wir über die Geschichte von Verein und Chor berichtet und zu den Veranstaltungen eingeladen. Heute wollen wir über die Veranstaltungen seit dem letzten Gemeindebrief berichten und einen kurzen Ausblick auf die nächste Zeit geben.

Begonnen hat es mit einem gemeinsamen Konzert des CVJM-Posaunenchores und einem jungen Projektchor des Kirchenkreises, dem „Jungen Blech“. Wir haben ein gelungenes Konzert mit unterschiedlichen Musikstücken aus den verschiedenen Jahren und Musikrichtungen erlebt. Im Anschluss gab es noch ein nettes Treffen im Gemeindehaus für die Beteiligten und die Gäste des Konzertes.



Am Wahlsonntag, dem 14. Mai fand der gemeinsame musikalische Festgottesdienst zu Kantate mit dem Kirchenchor und dem Posaunenchor statt. Ausgehend von dem Wort „Kantate“ stand die Musik im Vordergrund des Gottesdienstes, in dem unser Superintendent Michael Krause

die Predigt gehalten hat. Wir haben uns über viele unterschiedliche Musikstücke des Chores und des Posaunenchores gefreut. Im Anschluss gab es noch ein gemütliches Treffen der Beteiligten im Gemeindehaus. Hier wurden Elfriede Schachtsiek für 65jährige Chorzugehörigkeit und Wolfgang Döpke, ein ehemaliger Bläser, für seine 60jährige Vereinszugehörigkeit geehrt.

Nachdem wir uns an Fronleichnam mit einer kleinen Fahrradtour durch die nähere Umgebung und einem sehr leckeren Eis in Elverdisen erholt hatten, fand das nächste Highlight dann am 25. Juni statt: Unser großes



gemeinsames Gemeindefest. Wie bei unseren Gemeindefesten üblich, begann es mit einem Gottesdienst, in dem wir als Prediger den Generalsekretär des CVJM Westbundes Matthias Büchle begrüßen konnten. Seine Predigt zum Thema „Die Freude des Herrn ist eure Stärke“ griff die Vergangenheit der Chöre auf und gab neue Anregungen für die Zukunft. Die Chöre haben auch in diesem Gottesdienst gezeigt, auf welchem hohen Niveau in Laar musiziert wird. An dieser Stelle auch noch einen herzlichen Dank an die Musiker, u. a. aus den CVJM Posaunenchören aus Herringhausen und Elverdissen, die unsere Chöre unterstützt haben.



Anschließend ging es weiter mit einem gut organisierten Fest für die Gemeinde rund um das Gemeindehaus. Für die Erwachsenen gab es unter anderem noch ein gemeinsames offenes Singen, während für die Kinder und Jugendlichen verschiedene Spiele vorbereitet waren. Leider spielte das Wetter nicht mit, so dass verschiedene Angebote nicht aufgebaut werden konnten. Zudem sorgte ein bildlicher Rückblick auf die letzten gut 10 Jahre für manche Erheiterung.



Für das leibliche Wohl war mit Bratwurst, Pommes, Torten und Kuchen ausreichend gesorgt. Ein ganz herzlicher Dank an Alle, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, sei es bei der Organisation, sei es beim Auf- oder Abbau, sei es als Helfer im Grill- oder Getränkewagen oder als „Lieferant“ eines Kuchens. Wir hoffen, dass wir auch in den nächsten Jahren wieder häufiger die Gelegenheit haben, ein

gemeinsames Fest rund um das Gemeindehaus feiern zu können.

Den Abschluss des ersten Halbjahres bildete die musikalische Begleitung des Gottesdienstes anlässlich des Dorffestes in Stedefreund, der mit dem Lied „Über den Woken...“ von Reinhard May endete. Da unsere Chorleiterin Dariaa sich in ihrem wohlverdienten Sommerurlaub in ihrer Heimat in der Ukraine befindet, wurde sie am Taktstock von dem Posaunenwart des CVJM Kreisverbandes Herford Klaus-Dieter Menke, würdig vertreten. Dafür danken wir ihm ganz herzlich.

Zu guter Letzt weisen wir auf weitere geplante Veranstaltungen des Jahres hin: Unsere Beteiligung an der **offenen B 61** am ersten Oktober, einen **Spielesachmittag** Ende der Herbstferien (05.11.17) und eine **offene Adventstür** mit einem kleinen Adventsmarkt am Montag nach dem 2. Advent (11.12.17).

Dazu Sie alle herzlich einladen.

Jochen Störmer, CVJM-Vorsitzender



Programm bis Jahresende 2017

- 13.09.2017** **Ende der Sommerpause – auf los geht's los**
- 20.09.2017** **Jahresfest des Bezirksverbandes
Thema: „Herzklopfen bis zum Hals“ –
Wege aus der Angst
Referentin: Dr. Christel Wallbaum**
- 27.09.2017** **„Frauen der Reformation“
Referentin: Pastorin Eva-Maria Schnarre**
- 11.10.2017** **Das Jahresthema der Frauenhilfe Westfalen
„Sich für Frieden begeistern“!**
- 25.10.2017** **Fitness fürs Gehirn
Referentin: Anette Paulus**
- 08.11.2017** **150 Jahre Bethel**
- 22.11.2017** **Ein Tag zum Nachdenken**
- 06.12.2017** **Advent- und Weihnachtsfeier**

***Im Grunde sind es doch die Verbindungen mit Menschen,
die dem Leben seinen Wert geben.***
(Wilhelm von Humboldt)

Herzliche Einladung zu unseren Nachmittagen im Gemeindehaus Laar
jeweils um 15.00 Uhr (außer 20.09.); wir freuen uns stets über neue Gäste!

Liebe Grüße

Monika Kessler
Tel. 0 52 21/3 23 14

Rita Wörmann
Tel. 0 52 21/37 30



Silberne Konfirmation

Am 24. September 2017 wollen wir im Gottesdienst um 10.00 Uhr das **Silberne Konfirmationsjubiläum** des Konfirmandenjahrgangs 1992 feiern. Anschließend treffen wir uns im Gemeindehaus zu einem Imbiss, bei dem in guten Gesprächen Erinnerungen wieder lebendig und alte Verbindungen wieder aufgefrischt werden können.

Wir laden dazu herzlich ein.

Im Jahr 1992 wurden in unserer Gemeinde konfirmiert:

Stefanie Arnholz
Imke Brockmann
Sarah Elster
Tanja Fischer
Sonja Götz
Manuela Höft
Christine Kiel
Vanessa Kühn
Barbara Neumann
Nicole Schitthelm
Kathrin Skilewski
Birgit Storck
Marie Helen Wittler

Stephan Bäumer
Dirk Esterle
Mirko Frigge
Michael Gottwald
Sebastian Neumann
Markus Rethmeier
Carsten Stranghöner
Marc Strunk
Henning Timm
Henning Wiese
Detlef Zippert

Wir bitten um Anmeldung bis zum 14.09.2017 dienstags von 10.00 bis 12.00 Uhr oder donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindebüro oder per E-Mail hf-kg-laar@kk-ekvw.de.

Offene Türen im Advent

In diesem Jahr scheint die Adventszeit kürzer zu sein, dennoch können sich an fünfzehn Abenden Türen in unserer Gemeinde zum Offenen Advent öffnen. In der Zeit vom 3. 12. bis zum 22. 12. bietet sich die Gelegenheit, gesellig bei Kerzenschein, Keksen und heißem Getränk zusammensitzen. Wer sich an unserem Brauch beteiligen und Gastgeber für seine Nachbarschaft sein möchte, gebe dem Gemeindebeirat bitte ab Ende September rechtzeitig Bescheid.

Bitte melden Sie sich bei Claudia Sprick, Tel. 3 34 85.

Bericht der regionalen Jugendarbeit

a) Kinderfreizeit Berghütte 2017

In den Osterferien war es wieder soweit: vom 11. bis 15. April trafen sich 42 Kinder und 12 Mitarbeiter zur Kinderfreizeit in der Berghütte Rödinghausen.



Unter dem Thema „Spiel und Spaß“ gab es viele lustige und aktionsreiche Spiele, aber auch die kreativen Elemente und die Fragen zum Glauben und nach Gott kamen nicht zu kurz. Viel zu schnell verging jedoch die Zeit und die meisten waren sich Samstag vor Ostern einig: „Nächstes Jahr sind wir wieder mit dabei“.

b) Kirchentag Berlin

Ende Mai (24. bis 28. Mai) fand in Berlin und Wittenberg der diesjährige Kirchentag statt. Auch aus unserer Region waren neun Mitarbeitende dabei und erlebten fünf erlebnisreiche Tage rund um das Thema 500 Jahre Reformation. Insgesamt kamen alle sehr begeistert und bereichert zurück, wenn auch insbesondere das warme Wetter am Abschlusstag und die langen Wartezeiten einigen zu schaffen machten.

Der nächste Kirchentag wird 2019 in Dortmund stattfinden. Vielleicht werden wir dort ja mit einer noch größeren Gruppe vertreten sein und u. U. sogar Teile des Programmes mitgestalten.

c) Mitarbeiterfreizeit Uelzen

Vom 14. bis 18. Juni machten sich 26 Mitarbeitende aus der Region zur diesjährigen Mitarbeiterfreizeit nach Uelzen auf. In der dortigen Jugendbildungsstätte haben wir uns fünf Tage lang u. a. mit dem Motto des Kirchentages „du siehst mich“ beschäftigt. In Spielen, Gottesdiensten und Abendabschlüssen wurde deutlich, daß Gott uns sieht und wie wir uns gegenseitig



wahrnehmen können. Ein Highlight dieser Fahrt, bei dem u. a. sieben neue Mitarbeiter aus dem letzten Mitarbeiterkurs dabei waren, war sicherlich die Fahrt in den Heidepark nach Soltau am Freitag.

d) Renovierung der Jugendräume in Herringhausen

Es war schon länger geplant, doch nun ist die Umsetzung gelungen: die Jugendräume in Herringhausen wurden renoviert. Nachdem viele Jugendliche Anfang Mai die alten Räumlichkeiten ausgeräumt hatten, gab es durch Fachfirmen einen neuen Anstrich und einen neuen Fußboden sowie eine neue Küchenzeile. Mitte Juni wurden dann noch Regale und Schränke angeschafft und eine neue Theke eingebaut. Da die neuen Sofas eine längere Lieferzeit hatten, werden wir wohl nach den Sommerferien unsere Gruppenarbeit in neuen Räumlichkeiten aufnehmen können.

e) Sommerfreizeit Agropoli, Italien

Zu Beginn der Sommerferien unternahmen 35 Jugendliche und 6 Mitarbeitende aus unserer Region eine Jugendfreizeit nach Agropoli, Italien. Untergebracht in einem Hotel mit Pool haben sie eine tolle Freizeit ohne viele Komplikationen erleben können. Interessant war die Aufteilung der Teilnehmenden: $\frac{1}{4}$ Jungen und $\frac{3}{4}$ Mädchen haben die Freizeit zu einem besonderen Erlebnis werden lassen.

f) Ferienspiele

Wie gewohnt fanden in den Sommerferien auch wieder unsere Ferienspiele in den Gemeindehäusern statt. Die fünfte und sechste Ferienspielwoche waren komplett ausgebucht, nur in der vierten Woche gab es noch einige Restplätze zu vergeben. Insgesamt konnten rund 180 Kinder in 5 Wochen (teilweise parallel) betreut werden. Schön, dass vor allem viele eigene Gemeindemitglieder mit dabei sein konnten.

g) Churchnight im September

Vorausschauend plant die regionale Jugendarbeit gemeinsam mit der Kirchengemeinde Herringhausen etwas Neues: Eine Churchnight am Freitag, 15. September. Ein Abend in der Kirche in Herringhausen mit vielen neuen und kreativen Elementen soll dazu beitragen, Kirche und Gottesdienst neu und anders zu entdecken und den Glauben zu beleben. Eingeladen sind alle, die Lust auf Neues haben und sich bereichern lassen wollen.

Hans-Wilhelm Krämer



**Veranstaltungen der LKG HF-Stedefreund
im Gemeinschaftshaus Im Oberholz 66**

Sonntagabendgottesdienste um 17.00 Uhr

03.09. Prediger Tober

17.09. Pfr. i. R. Dr. Gaede

08.10. Erntedankgottesdienst Pfr. i. R. Schlüter

15.10. Pfr. i. R. Höner

29.10. Prediger Schmidt

12.11. um **15.00 Uhr** Pastor Albers

26.11. Frau Klasse

Besondere Veranstaltungen:

Donnerstag, 07. Sept. – 20.00 Uhr – Themenabend: „Wenn plötzlich das Leben aus den Fugen gerät“ mit Notfallseelsorger Pfr. i. R. Hermjakob, Herford

Sonntag, 24. Sept. – Westfälischer Gemeinschaftstag Ahlen

Donnerstag, 09. Nov. – 20.00 Uhr – Themenabend: „Martin Luthers Turnerlebnis und die geöffnete Tür ins Paradies“ mit Prediger Tober, Bad Oeynhausen

Regelmäßige Veranstaltungen:

Gymnastik für Frauen – Fit ab 50

14-tägig mittwochs 10.00 Uhr (in den geraden Wochen)

Gebetsstunden – 14-tägig (in den ungeraden Wochen)

Dienstags 10.00 Uhr Frauen bei Schäffersmann, Lämmkenstatt 70

Mittwochs 9.00 Uhr Männer bei Diekwisch, Dachsweg 13

Spielenachmittag – donnerstags 15.00 Uhr

am 07.09.; 05.10.; 02.11.; 07.12.

Kreativ mit Wolle, Stoff und Papier – donnerstags 16.00 Uhr

am 21.09.; 19.10.; 16.11.; 21.12.

Bibelgespräch – donnerstags 20.00 Uhr

Hauskreis – nach Absprache

Posaunenchor – freitags 20.00 Uhr

Ansprechpartner für die Landeskirchliche Gemeinschaft HF-Stedefreund:

Siegfried Zühlke, Dehnkenbrede 5, Tel. 3 36 04, E-Mail: siegfriedzue@web.de

Mit den Augen eines Försters den Wald erkundet

„Douglasie riecht nach Zitrone und die Bäume im Tal sind länger als die auf dem Berg . . .“

Am Fronleichnamstag trafen sich ca. 25 Interessierte zu einem gemeinsamen Ausflug in den Teutoburger Wald. Pünktlich um 14.00 Uhr starteten wir (13- bis 89-Jährige) am Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft Stedefreund und fuhren nach Oerlinghausen-Währentrup. Vom Hotel Mügge aus wanderten wir die ca. 3 km unter forstlicher Führung über den Iberg, den nördlichsten Höhenzug des Teutoburger Waldes. Die verschiedenen Baumarten wurden im Gespräch erklärt, ebenso die Naturverjüngung (Selbstaussaat) der Buche. Eine Erfrischungspause auf halber Strecke erquickte an diesem heißen Tag alle „Forstanwärter“ und der freie Blick ins Lipperland und zum Hermannsdenkmal entschädigte für den anstrengenden Aufstieg.



Die bei der Vorbereitung von dem Förster beobachteten Wildschweine konnten leider nicht wieder „bestellt“ werden, dafür entdeckte die Gruppe einen Bussardhorst und andere Besonderheiten am Wegesrand. Weiter ging's bergab vorbei an Grenzsteinen und altehrwürdigen Linden und Wildkirschen. Bei vorzüglichem Kaffee und Kuchen im Hotel Mügge hatte jeder die Gelegenheit, sich zu erholen und das erworbene Wissen zu verdauen. Froh und dankbar über einen schönen Sommertag in Gottes wunderbarer Natur fuhren wir wieder nach Stedefreund zurück.

Ulrich Junginger

10 Jahre Frühstückstreff Laar

Am 26. April traf sich der Frühstückstreff der Kirchengemeinde im Gemein-dehaus zum Thema „Die Amerikaauswanderung aus dem Kreis Herford“. Wolfgang Silger, Kreisarchivar in Herford, berichtete anhand historischer Do-kumente und Bilder über die große Auswanderungswelle von Familien und Heuerlingen aus der preußischen Provinz Westfalen Mitte des 19. Jahrhunderts ins gelobte Land der USA. Pfarrer Stuke erinnerte daran, dass der von ihm ge-gründete Frühstückstreff genau 10 Jahre besteht. Seitdem trifft sich die Gruppe



monatlich am Mittwochmorgen von 9.30 bis 11.30 Uhr. Er bedankte sich ganz herzlich für die offene, immer diskussionsfreudige und fröhliche Teilnehmer-gruppe am Mittwochmorgen. Besonderer Dank gilt dem Vorbereitungskreis um Ingetraud Kerker, Ingrid Wittland, Thekla Broschk und Hans-Gerhard Schild-mann, die immer mit so viel Liebe die Tische für das Frühstück schmücken und mit Brötchen, Aufschnitt und selbstgemachter Marmelade die Besucher mit einem Gaumenschmaus erfreuen. Gemeinsames Grillen, kleine und große Ausflüge von Rom bis Dresden bestimmen das jährliche Programm.

Pastor Dietmar Stuke

Kinderbibelnachmittag „Martin Luther sucht den Schlüssel zum Paradies“

Am 31. März gestalteten die Mitarbeiterinnen der Kinderkirche und eini-ge Konfirmanden im Rahmen ihres Praktikums den Kinderbibelnachmittag: „Martin Luther sucht den Schlüssel zum Paradies“. Martin sucht einen Schlüs-sel. Wer schon mal einen Schlüssel verloren hat, weiß, dass das ganz schön



nervenaufreibend sein kann, bis man den Schlüssel endlich gefunden hat und die Tür aufschließen kann. Auch für Martin Luther war die Suche nach diesem besonderen Schlüssel alles andere als leicht. Jeder Mensch hat mal Angst. Auch Luther. Dann rief er sich ins Gedächtnis: „Ich bin getauft!“ Diesen Satz sagte er für sich zur Erinnerung immer wieder. Als Erinnerung an den Nachmittag gestaltete jedes Kind eine Taufkerze, die es mit nach Hause nehmen konnte.

Pastor Dietmar Stuke

Gaben für Erntedank

Am Samstag, den 30. September können die Gaben für Erntedank in der Zeit von 15.00 bis 18.00 Uhr in der Kirche abgegeben werden.

Wir freuen uns über Kartoffeln, Gemüse, aber auch über Obst und Blumensträuße aus Kleingärten, sowie selbstgemachte Marmelade. Der Vielfalt der Gaben sind keine Grenzen gesetzt, denn wir alle haben Grund für unsere Nahrung und Gewächse in der Natur dankbar zu sein.

Helfen Sie mit, bei einer Tasse Kaffee, die Kirche zu dekorieren. Die Gaben und Sträuße werden am Montag vom Haus Birkenkamp abgeholt, einem Alterswohnheim für Suchtkranke, die in anderen Wohnheimen keine Bleibe finden. Dort wird auch Erntedank gefeiert und mit Blumensträußen das Haus wohnlich und festlich gestaltet. Aus Obst und Gemüse werden mit den Bewohnern Mahlzeiten gekocht. Mit Ihren Gaben tun Sie ein „sehr gutes Werk“.

Anette Uffmann

Geburtstage unserer Senioren



Wenn Sie 75, 80, 85 und älter geworden sind, besucht Sie unser Pfarrer, wenn er nicht durch Urlaub, Krankheit oder andere Gründe verhindert ist. An den Geburtstagen 81 bis 84 werden Sie von Presbytern-linnen besucht.

	27.09.	August Warling Am Stukenholz 24	81 J.
	27.09.	Paul Kostschuk Laarer Str. 213	87 J.
	03.10.	Hildegard Schitthelm Dahlienecke 14	75 J.
	09.10.	Ursula Zobel Stieglitzweg 28	75 J.
	13.10.	Ingetraud Kerker Bleichstr. 42	83 J.
	15.10.	Karl-Heinz Scheffler Im Oberholz 76	82 J.
	17.10.	Friedrich-Wilhelm Sonntag Arendorfer Weg 23	75 J.
	18.10.	Hans Jorkiewicz Donopweg 20	75 J.
	23.10.	Wilhelm Husemann Im Oberholz 37	82 J.
	23.10.	Erika Lubitzki Hollinder Weg 32	84 J.
	25.10.	Hanna Kämpermann Kämpenweg 25	81 J.
	28.10.	Wilhelm Schröder Im Bruch 20	80 J.
	28.10.	Emma Lang Vahrenbreite 66	82 J.
	28.10.	Gerda Vogel Stieglitzweg 16	92 J.
	29.10.	Doris Holzhauser Am Hainkamp 129	75 J.
	30.10.	Klaus Hollmann Drosselstr. 4	80 J.
	31.10.	Rosemarie Gehner Am Stukenholz 10	81 J.
	31.10.	Klara Beckmann Im Oberholz 68	95 J.
	02.11.	Irmgard Schnelle Langeland 28	83 J.
10.09.		Heinz-Hermann Winter Talstr. 21	85 J.
18.09.		Grete Röhn Am Jammertal 24	75 J.
19.09.		Irmgard Husemann Im Oberholz 37	80 J.
19.09.		Fritz Honermeier Im Oberholz 53	81 J.
19.09.		Irma Bienert Bielefelder Str. 428	84 J.
20.09.		Heike Manthey Donopweg 21	75 J.
20.09.		Manfred Steinkühler Am Jammertal 15	83 J.
24.09.		Brigitta Münstermann Fuchsweg 1	80 J.
24.09.		Waltraud Ellerbrok Im Kuckuck 10	89 J.
26.09.		Maria Kimpel Glockenweg 30	75 J.
27.09.		Gerhard Arnholz Hollinder Weg 18	81 J.

04.11. Friedrich Dieckwisch Dachsweg 13	82 J.	16.11. Dietrich Esterle Am Jammertal 26	81 J.
05.11. Christa Oberschmidt Langeland 54	82 J.	18.11. Berthold Kluge Rödgerie 2	94 J.
05.11. Elisabeth Pabst Bleichstraße 26	85 J.	21.11. Ursula Walter Lilienweg 35	81 J.
10.11. Werner Brünger Am Hüchtenbrink 48	87 J.	23.11. Elke Neumann Im Oberholz 15	75 J.
11.11. Arthur Blischke Lübbecker Str. 87	86 J.	23.11. Werner Tietjen Siedlungsstraße 2	86 J.

Hinweis: Wie auch in den vorherigen Ausgaben unseres Gemeindebriefs weisen wir darauf hin, dass wir die Geburtstagsdaten aus dem beim Kirchenkreis geführten Verzeichnis der Gemeindeglieder entnehmen. Gemeindeglieder, die z. B. aus Altersgründen aus dem Bereich unserer Gemeinde weggezogen sind, werden in diesem Verzeichnis nicht mehr geführt. Gern nehmen wir aber auch die Daten dieser Jubilarinnen und Jubilare auf, wenn sie es wünschen. Dazu benötigen wir jedoch eine Benachrichtigung – mit Angabe der neuen Adresse – an unser Gemeindebüro, Laarer Str. 299, Tel. 37 43. Gemeindeglieder, die die Veröffentlichung ihrer Daten **nicht** wünschen, bitten wir ebenfalls, uns dies mitzuteilen.

Die Redaktion

Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“

Beständigkeit hat in der heutigen Zeit einen großen Wert. Regelmäßig seit über 15 Jahren steht auch im Gemeindebrief ein Bericht über die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“.

Im letzten Jahr haben sich auch wieder viele Gemeindeglieder aktiv an diesem weltweiten Aufruf beteiligt. Einige haben Wolle gespendet, viele haben mit viel Geschick und Einfallsreichtum daraus Mützen, Handschuhe, Pullover, Strümpfe und mehr gestrickt und gehäkelt. Schuhkartons wurden liebevoll dekoriert und mit kindgerechtem Inhalt gefüllt. Auch viele Geldspenden erreichten uns.

Sie haben mit Ihren Gaben sehr armen Kindern in Osteuropa viel, viel Freude bereitet. Für sehr viele Kinder der einzige Liebesbeweis. Die Schuhkartons werden immer von Helfern aus dem Spenderland an bedürftige Kinder verteilt. Im Namen dieser unbekanntenen Kinder „Herzlichen Dank“.

Bitte beteiligen Sie sich auch in diesem Jahr an dieser weltweiten Aktion! Packen Sie im November einen Schuhkarton für Kinder oder handarbeiten Sie etwas für ein Päckchen. Info-Flyer liegen rechtzeitig in der Kirche Laar und im Haus der LKG Stedefreund bereit.

Sollte sich in Ihrem Haushalt noch Wolle befinden, die Sie nicht verarbeiten, geben Sie diese bei Familie Diekwisch, Dachsweg 13, Stedefreund ab.
Tel. 0 52 21/37 60

Lieselotte Diekwisch



In unserer Gemeinde wurden getauft:

Arne Wörmann, Im Bruch 4, am 24.06.2017
Kevin Boyce, Laarer Str. 214, am 16.7.2017
Tim Weltmann, Langestr. 22, am 13.08.2017

In Wangerland-Hooksiel:

Milla Lulu Liv Wolf, Am Hüchtenbrink 21, am 28.05.2017



In unserer Gemeinde wurden getraut:

Sören Wörmann und Janine Knuth-Wörmann, Im Bruch 4,
am 24.06.2017

Goldene Hochzeit feierten:

Hans und Renate Jorkiewicz, Donopweg 20, am 12.05.2017
Wolfgang und Monika Trietchen, Glockenweg 61, am 16.06.2017
Albrecht und Doris Holzhauer, Am Hainkamp 129, am 23.06.2017
Klaus und Waltraud Hollmann, Drosselstr. 4, am 28.07.2017

Diamantene Hochzeit feierten:

Günter und Magdalene Oberhokamp, Im Oberholz 24,
am 30.04.2017
Willi und Herta Kossiek, Hausheider Str. 59, am 07.07.2017
Paul und Ingeburg Kostschuk, Laarer Str. 213, am 16.08.2017
Georg und Irmgard Schnelle, Langeland 28, am 23.08.2017



Zur letzten Ruhe wurden geleitet:

Maria Hanisch, Am Stukenholz 1, ☩ am 06.02.2017
Helene Weber, Stedefreunder Str. 320, ☩ am 24.03.2017
Dorothea Heitbreder, Hollinder Weg 49, ☩ 28.03.2017
Elfriede Riepe, Drosselstr. 2, ☩ am 08.04.2017
Magdalena Beugholt, zuletzt Haus Stephanus Hiddenhausen,
☩ am 11.05.2017
Annemarie Feg, früher Laarer Str. 220, ☩ am 15.07.17
Martin Uffmann, Beethovenstr. 50, Bielefeld, ☩ am 26.07.2017

Gottesdienst in unserer Gemeinde

So. 03.09.17	10.00 Uhr Gottesdienst mit drei Taufen Pfr. Stuke und Kinderkirche
So. 10.09.17	10.00 Uhr Gottesdienst – Pfr. Stuke
So. 17.09.17	10.00 Uhr Gottesdienst – Prädikant Lümke
So. 24.09.17	10.00 Uhr Gottesdienst zur Silbernen Konfirmation mit Abendmahl und Posaunenchor Pfr. i.R. Dr. Gaede und Pfr. Stuke
So. 01.10.17 Erntedankfest	10.00 Uhr Familien-Gottesdienst mit Vorstellung der Katechumenen mit Abendmahl und Posaunenchor Pfr. Stuke und Mitarbeiterinnen der Kinderkirche
So. 08.10.17	10.00 Uhr Gottesdienst – Pfr. Stuke
So. 15.10.17	10.00 Uhr Gottesdienst – Pfr. Stuke
So. 22.10.17	10.00 Uhr Gottesdienst – Pfr. Stuke
So. 29.10.17	10.00 Uhr Gottesdienst – Pfr. i.R. Höner
So. 05.11.17	10.00 Uhr Gottesdienst – Pfr. Stuke
So. 12.11.17	10.00 Uhr Gottesdienst – Pfr. Stuke
So. 19.11.17	20.00 Uhr Gottesdienst – Pfr. Detmar
So. 26.11.17 Totensonntag	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft) Pfr. Stuke und Posaunenchor 17.00 Uhr Gottesdienst zum Gedenken der Verstorbenen des letzten Jahres mit Abendmahl (Traubensaft) Pfr. Stuke und Kirchenchor
So. 03.12.17 1. Advent	10.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst Pfr. Stuke, Posaunen- und Kirchenchor im Anschluss Kirchenkaffee

Besondere Termine in unserer Gemeinde

Vom 11.09. – 14.09.	Gemeindefahrt nach Straßburg
Vom 16.09. – 17.09.	CVJM-Wochenendfreizeit in Bremen
Am 24.09.	Bundestagswahl
Am 01.10.	Autofreier Sonntag auf der B 61
Vom 23.10. – 04.11.	Herbstferien
Am 30.10.	19.00 Uhr Musikalisch-Literarischer Abend (siehe Seite 7)
Am 08.11.	17.00 Uhr Laternenumzug



Start am Kindergarten Stedefreund –
durch Stedefreund mit Begleitung des
Posaunenchores und Pfr. Stuke,
anschl. Beisammensein mit Punsch und Hot Dog
am und im Kindergarten Stedefreund

Regelmäßige Termine in der Gemeinde

Mo.	20.00 Uhr	Posaunenchor
Di.	20.00 Uhr	Kirchenchor
Mi.	09.30 Uhr	Frühstückstreff im Gemeindehaus einmal im Monat
	15.00 Uhr	Frauenhilfe Laar 14-tägig
Do.	09.30 Uhr	Krabbelgruppe
	19.00 Uhr	Gymnastik für Frauen
Sa.	15.00 Uhr	Seniorenkreis – jeden letzten Samstag im Monat

Wege zur Mitte – Meditationsabende

In unserer immer hektischer werdenden Zeit sollen die „Wege zur Mitte“ helfen, zur Ruhe zu kommen, die eigene Mitte zu finden, Achtsamkeit einzuüben und die Praxis des meditativen Betens zu vertiefen. Die Meditation findet in der Kirche statt.

Termine: 4. September, 9. Oktober, 6. November, 20.00 bis 21.45 Uhr

Ort: Kirche Herringhausen, Zum Grünen Wald 12, 32051 Herford

Leitung: Pfarrerin Simone Rasch, Tel. 0 52 21/3 15 24

Von Gott berührt – Segnungsangebot mit Handauflegen

Das Handauflegen in der Herringhauser Kirche ist ein offenes Angebot, kein Gottesdienst. Bei meditativer Musik besteht die Möglichkeit, zur Ruhe zu kommen oder eine Kerze zu entzünden und sich die Hände auflegen zu lassen.

Freitag, 24. November 2017, 18.00 Uhr

Leitung: Brigitte Schiefer, Heilpraktikerin und Absolventin der Open-Hands Schule von Anne Höfler (www.anne-hoefler.de) und Pfarrerin Simone Rasch

Kinderbibeltag am 30. September 2017, 10.00 – 14.00 Uhr

Gottes Engel weichen nie – mit Michael dem Bösen widerstehen

Eingeladen sind Kinder von 5 – 11 Jahren.

Kosten 3,- € pro Kind, Geschwisterkinder 2,- € (für das gemeinsame Mittagessen), Anmeldung bis zum 27. September 2017 im Gemeindebüro Herringhausen, Tel. 0 52 21/3 15 24

Public Viewing des ARD-Fernsehgottesdienstes am Reformationstag 2017, Kirche Herringhausen

Einfach frei! So lautet das Motto des Reformationsjubiläums 2017. Der 31.10. ist in diesem Jahr ein Feiertag, und wir möchten diesen Tag auch gemeinsam feiern. Daher laden wir herzlich zum „Public Viewing“ des ARD-Fernsehgottesdienstes aus Wittenberg ein: **Am 31.10. ab 14.30 Uhr.** Wir schauen gemeinsam eine Fernsehübertragung des Gottesdienstes an, im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen. Danach besteht die Möglichkeit, Fahrgemeinschaften zum zentralen Reformationstagsgottesdienst um 18.00 Uhr in der Münsterkirche zu bilden.

Wilfried Lübbert Haustechnik

Onh. Michael Lübbert



Heizung Sanitär
Elektroinstallation
Solar Photovoltaik
Regenwassernutzung
Klima-Splitgeräte
Kundendienst
Klempnerei

Büro: Fuchsweg 11
32051 Herford-Eickum

Tel.: 05221 / 348606

Fax: 05221 / 348869

E-Mail: herford@luebbert-haustechnik.de



Jägerkrug 1782

Restaurant – Festsaal – Biergarten – Catering



Täglich ab 18 Uhr · Sonntags ab 12 Uhr · Montags und Dienstags Ruhetag

Laarer Straße 208 · 32051 Herford · Tel. 05221/3733

www.jaegerkrug-herford.de

André Vetter

Malermeister



- Umfassende Beratung
- Individuelle Gestaltungen
- Hochwertige Wandbeschichtungstechniken
- Wärmedämmverbundsysteme
- Gestaltung mit Lehm und Kalk
- Bodenbelags Aufarbeitung und Verlegung

☎ 0173 - 92 10 805

Oldinghauser Str. 97 • 32051 Herford-Eickum

www.maler-vetter.eu

ARNHOLZ

Eigene Trauerhalle
Eigene Aufbahrung

Bestattungen

Wir stehen Ihnen in schweren Zeiten zur Seite

Hollinder Weg 12
32051 Herford

Fon: 05221 32391
Fax: 05221 33023

Elverdisser Straße 300
32052 Herford

www.bestattungen-arnholz.de

Wir danken unseren Inserenten für ihre Unterstützung!

EICKUMER LANDHAUS

MIT BIERGARTEN

Deutsche und österreichische Küche

Familienfeste

Betriebsfeiern

Tagungen Konferenzen

Trauerfeierlichkeiten

Räumlichkeiten

für 20 bis 120 Personen



**Täglich ab 17.00 Uhr geöffnet. Sonn- u. Feiertage ab 10.30 Uhr
(Montags u dienstags Ruhetag)**

Familie Sudy

Diebrocker Str. 454

Tel.: 05221-31080



MILSE BAU

planen | bauen | sanieren

Fon 0521-76 23 02

www.milse-bau.de

Gottschalk-Weddigen- Werkstätten

Bünder Str. 13, 32051 Herford
Tel. (05221) 9149-35
Mail: el.gww@diakoniestiftung-herford.de

**Zuverlässiger Service und
kompetente Dienstleistungen:
Bei uns ist Ihr Garten in guten Händen.**

- Rasen- und Wiesenschnitt
- Gehölzschnitt
- Wildkraut entfernen
- Zaunbau
- Häckseln
- Entsorgung


Evangelische
Diakoniestiftung
HERFORD



BERGER

HEIZUNG KLIMA SANITÄR SERVICE



24-Stunden-Service
05221-34 38 55



Wir bewegen was!

Luft - Wasser - Wärme

Hausheider Str. 3
32051 Herford
Fax 0 52 21 - 34 38 56
www.berger-herford.de

So erreichen Sie uns:

Pfarrer Dietmar Stuke, Am Hainkamp 140, 32051 Herford, Tel. 99 38 21
Gemeindebüro: Meike Gohrke, Laarer Str. 299, 32051 Herford
Tel. 37 43, Fax-Nr. 34 95 87, E-Mail hf-kg-laar@kk-ekvw.de
Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr u. Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr
Kirchmeister: Gerhard Uffmann, Tel. 3 39 72
Jugendmitarbeiter: Hans-Wilhelm Krämer
Jugendbüro der Region: Tel. u. Fax 3 12 26
Mailadresse: herford-land@freenet.de
Vorsitzender des CVJM: Jochen Störmer, Tel. 0 52 21 / 7 26 18
Leiterin des Kirchenchores: Christiane Schmidt, Tel. 0 52 22 / 3 66 91 67
Organistin und Posaunenchorleiterin: Dariia Lytvishko, Tel. 01 76 / 22 20 49 14
Küsterin: Anette Uffmann, Im Kuckuck 12, Tel. 3 39 72
Diakonie Station I, Linnenbauerplatz 4, 32052 Herford, Tel. 92 49 50

Bankverbindung der Kirchengemeinde Laar: Sparkasse Herford
IBAN: DE97 4945 0120 0109 0002 73
Konto für freiwilliges Kirchgeld: KD-Bank
IBAN: DE47 3506 0190 2006 4610 37
Bitte Verwendungszweck „**380 000 160 710 00** freiwilliges Kirchgeld“
angeben.

Impressum:

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Laar, Laarer Str. 299,
32051 Herford
Redaktion: Wolfgang Dolls, Robert Kahl, Hermann Pabst (verantwortlich),
Ingrid Rethmeier, Carola Spilker, Gerhard Uffmann
Auflage: 1700 Stück
Druckerei: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

***Sie können unseren Gemeindebrief (ohne personenbezogene Daten) auch
im Internet unter kirchenkreis-herford.de finden!***

Die nächste Ausgabe des Gemeindebriefs erscheint zum 1. 12. 2017.

Eiserne Konfirmation am 11. Juni 2017 in Laar



Von links: Gisela Wörmann geb. Brünger, Edith Warling geb. Kompa, Heinz Uffmann, Jutta van der Veen, geb. Porsch, Jürgen Gohrbandt, Ingrid Dunkelau geb. Hillebrenner, Pastor Stuke, Irngard Mester geb. Bitter

Goldene Konfirmation am 11. Juni 2017 in Laar



Pastor Stuke, Liane Nolte geb. Stendel, Andreas Weigelt, Amegret Roth geb. Plewa, Heinz-Dieter Brinkhoff, Hannelore Krohn geb. Hoffmann, Günter Quest, Lilli Böske geb. Reschinsky, Dieter Kraft, Monika Bohrenkämper geb. Lassahn, Uwe Pomplun

Diamantene Konfirmation am 11. Juni 2017 in Laar



Guðrun Richter geb. Wenghöfer, Winfried Hoffmann, Udo Balke, Uwe Lindemann, Klaus Nolte, Angela Pellmann geb. Westerbeck, Pastor Stuke. Wilfried Baecker fehlt auf dem Bild.

Konfirmation am 21. Mai 2017 in Laar



Von links: Joana Hebekeuser, Anna-Lena Roggenkämper, Lea Kramer, Marya Schulte-Eickholt, Celine Krüger, Pastor Stuke, Justin Mario Fisch, Phil Luca Höft, Ben Spilker, Ben-Julian Depner